



Dämm-Mythen

DÄMM-MYTHOS

„Wärmedämmung rechnet sich nicht.“

FAKT

WDVS AMORTISIEREN SICH

Wärmedämmung heißt Einsparung

Nicht jede Sanierungsmaßnahme zielt auf Energiekostensparnis. Schlüssel ist man Sanierungskosten entsprechend auf, wird klar, wie Wärmedämmung hilft, langfristig Kosten zu sparen.

FAKT

WDVS AMORTISIEREN SICH

Schlüssel zum Sparen

Die Kritik lautet oft: Dämmung lohnt sich nicht, die Amortisierung rechnet sich nicht und Hausbesitzer bleiben auf den Investitionskosten sitzen. Doch Investitionskosten in Sanierungen werden oft undifferenziert betrachtet.

Ein umfassendes Sanierungsprojekt berücksichtigt die Bereiche Keller, Dach, Wände, Fenster, Haustechnik und Heizsysteme. Wärmedämmverbundsysteme sind ein Teil dieser Palette an Maßnahmen. Das System funktioniert, aber es muss ordnungsgemäß geplant und verarbeitet werden, um zu garantieren, was es verspricht: Energie- und Kosteneinsparung. Notwendig dafür ist eine kompetente fachgerechte Planung sowie geschultes Personal für die Verarbeitung, Pflege und Wartung.

Lebenszyklischer Werterhalt

Oft werden die Kosten für die Wärmedämmung der Fassade falsch berechnet – denn die Lebensdauer liegt weit höher als 25 Jahre. Versuche mit WDVS haben gezeigt, dass selbst bei einer Simulation von fünfzig Jahren WDVS so gut wie keine Funktion verlieren. Eine konstante Pflege von Gebäuden verlängert die Bestandsdauer und den Lebenszyklus. Eine lohnende Investition bei steigenden Energiepreisen!



Umfassende unabhängige und kostenlose Beratungsangebote stehen über Verbände oder Agenturen zur Verfügung. Beratung zum optimalen WDVS erhalten Sie über den jeweiligen Systemanbieter.

© fotoia



Qualitätsgruppe
WÄRMEDÄMMSYSTEME

www.waermedaemmsysteme.at

Seite 2/2